Jahresbericht
zum 30. Juni 2026.

# Deka-Zielfonds 2030-2034

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investment GmbH

Finanzgruppe

# Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2026

**Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Zielfonds 2030-2034 für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026.

Die weltwirtschaftliche Entwicklung befand sich über weite Strecken des Berichtszeitraums auf einem robusten Pfad, wobei die Konjunkturdynamik in den USA, angetrieben durch das Megathema Künstliche Intelligenz (KI), deutlich stärker als in Europa ausgeprägt war. Der Krieg im Mittleren Osten belastete jedoch ab März den wirtschaftlichen Ausblick maßgeblich und ließ Befürchtungen aufkommen, dass die Weltwirtschaft stärker beeinträchtigt werden könnte als zunächst angenommen. Nach einer Phase der Unsicherheit erholten sich die Märkte mit Inkrafttreten des USA-Iran-Abkommens im Juni, was sich auch in signifikant rückläufigen Rohölpreisen widerspiegelte. Die teils scharfen US-Zollankündigungen verloren hingegen im Verlauf an Bedeutung, zumal Verhandlungen und partiell die Verschiebung von Maßnahmen nach und nach wieder Zuversicht an den internationalen Märkten zurückkehren ließ.

Im Berichtszeitraum profitierten die Finanzmärkte zunächst noch von der Lockerung der Geldpolitik durch die US-Notenbank Fed und die Europäische Zentralbank (EZB) im Jahr 2025. Während die Fed die Leitzins-Spanne nach drei Senkungen im zweiten Halbjahr im weiteren Verlauf unverändert beließ, hob die EZB angesichts des anhaltenden Inflationsdrucks durch hohe Energiepreise im Juni 2026 ihren Leitzins zum ersten Mal seit September 2023 an. Der Krieg zwischen den USA und dem Iran sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen machten sich auch an den Rentenmärkten durch höhere Renditen bemerkbar. 10-Jährige US-Treasuries rentierten zum Stichtag mit 4,5 Prozent, während sich die Verzinsung deutscher Bundesanleihen mit gleicher Laufzeit bei 2,9 Prozent einpendelte.

Unterstützt von der Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz entwickelten sich zahlreiche Aktienindizes während des Großteils des Berichtszeitraums sehr freundlich und erreichten teilweise neue Allzeithochs. Mit Beginn der US-Luftschläge gegen den Iran und der Blockade der Straße von Hormus gaben die globalen Aktienmärkte im März jedoch signifikant nach, ehe ab April eine dynamische Gegenbewegung einsetzte. Der Goldpreis vollzog bis Ende Januar einen steilen Anstieg, gab danach jedoch wieder einen Teil seines Wertzuwachses ab. Am Devisenmarkt tendierte der Euro gegenüber dem US-Dollar per saldo etwas schwächer und notierte zum Stichtag bei 1,14 US-Dollar. Der Rohölpreis reagierte infolge der militärischen Konfrontation am Persischen Golf sowie der daraus resultierenden Lieferbeeinträchtigungen mit einem drastischen Anstieg auf über 110 US-Dollar pro Barrel (Brent Future). Ende Juni führten das USA-Iran-Abkommen und die damit verbundenen Hoffnungen dazu, dass die Notierungen wieder auf 73 US-Dollar pro Barrel nachgaben.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher) Jörg Boysen

Denis Friess Thomas Ketter Thomas Schneider

# Inhalt.


| | |
|---|---|
| Tätigkeitsbericht | 5 |
| Vermögensübersicht zum 30. Juni 2026 | 8 |
| Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026 | 9 |
| Anhang | 13 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 17 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 19 |


**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.07.2025 bis 30.06.2026
# Deka-Zielfonds 2030-2034
# Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Zielfonds 2030-2034 ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der im jeweiligen Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände. Fondswährung ist der Euro. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, kann der Fonds bis zu 100 Prozent in Investmentanteile investieren, wie z.B. Aktienfonds, Rentenfonds und Mischfonds. Daneben erfolgen Anlagen in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Im Rahmen eines vorgegebenen Umschichtungspfades erfolgt während der Laufzeit des Fonds eine Anpassung der Zusammensetzung des Portfolios von anfangs hauptsächlich chancenorientierten Investments in Investmentanteilen der Anlageklasse „Aktien" hin zu den ertragsorientierten Investments der Anlageklassen „Renten", „Geldmarkt" und „Liquidität" bis zum Ende der Laufzeit.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance/Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds ausgewählt. Bei der Investition in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Mit der Ausübung der Anlageentscheidungen (Fondsmanagement) hat die Verwaltungsgesellschaft die Deka Vermögensmanagement GmbH beauftragt.

## Positive Wertentwicklung

Im Verlauf des Berichtszeitraums führten sowohl die Europäische Zentralbank als auch die US-Notenbank Veränderungen an ihren Leitzinsen durch.

**Wichtige Kennzahlen**
**Deka-Zielfonds 2030-2034**

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|---|---|---|---|
| | 8,6% | 7,0% | 2,1% |

| | |
|---|---|
| ISIN | DE000DK0A0G4 |

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

**Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum**
**Deka-Zielfonds 2030-2034**

| Realisierte Gewinne aus | in Euro |
|---|---|
| Renten und Zertifikate | 0,00 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | 2.517.521,05 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 0,00 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 524,65 |
| Devisenkassageschäften | 29.847,78 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| **Summe** | **2.547.893,48** |

| Realisierte Verluste aus | in Euro |
|---|---|
| Renten und Zertifikate | 0,00 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | -4.700,96 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 0,00 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 0,00 |
| Devisenkassageschäften | -16,81 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| **Summe** | **-4.717,77** |

Während die Fed die Bandbreite der Fed Funds Target Rate zuletzt im Dezember 2025 reduzierte und sie anschließend bis zum Stichtag unverändert beließ, erhöhte die EZB den Leitzins im Juni 2026. Leicht rückläufige Inflationsraten sorgten anfangs zusammen mit starken Unternehmensergebnissen für eine freundliche Grundstimmung an den internationalen Aktienmärkten, getrieben durch positive Unternehmensdaten und die anhaltende globale Wachstumsdynamik im Bereich Künstliche Intelligenz. Ab März belastete die Eskalation der Lage am Persischen Golf die wirtschaftlichen Perspektiven zunehmend, bevor das im Juni zwischen Iran und den USA unterzeichnete, wenn auch fragile Abkommen zu einer Beruhigung an den Aktienmärkten führte. Die Rentenmärkte wurden zunächst noch von der Geldpolitik der führenden Notenbanken unterstützt. Vor allem US-amerikanische Staatsanleihen profitierten durch die Zinssenkungen der Fed im zweiten Halbjahr 2025 von dieser Entwicklung. Jedoch sorgten die geopolitischen Spannungen ab dem Frühjahr für Verunsicherung und führten an den Rentenmärkten zu steigenden Renditen.

# Deka-Zielfonds 2030-2034

Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds zu 99,3 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Das Rentensegment, welches zum Stichtag 76,1 Prozent des Fondsvermögens umfasste (inklusive Geldmarktfonds), wurde im Berichtszeitraum ausgebaut. Die Engagements erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Rentenfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Titel sowie Geldmarktfonds rundeten die Portfoliostruktur im Rentensegment ab.

Der Anteil des Aktiensegments wurde im Berichtszeitraum konzeptbedingt verringert und lag zum Stichtag bei 23,2 Prozent (29,3 Prozent im Vorjahr). Die Aktienfonds waren auf Anlagen in verschiedenen Regionen und Themen ausgerichtet. Die Investitionen wiesen weiterhin eine hohe Diversifikation über zahlreiche Länder und Regionen rund um den Globus auf, wobei ein Schwerpunkt auf Europa und den USA lag. Daneben wurden u.a. Positionen der Segmente Japan und Schwellenländer sowie Aktienfonds mit Fokus auf Branchen und Spezialthemen im Portfolio gehalten.

Zum Ende des Geschäftsjahres notierten 11,8 Prozent des Wertpapierbestandes in US-Dollar.

Der Fonds profitierte im Berichtszeitraum von der positiven Entwicklung an den Aktienmärkten. Durch die konzeptbedingt abnehmende Aktienquote konnte das Sondervermögen jedoch nur partiell an der Aufwärtsbewegung partizipieren.

In der Berichtsperiode verzeichnete der Deka-Zielfonds 2030-2034 eine Wertentwicklung von plus 8,6 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds"), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

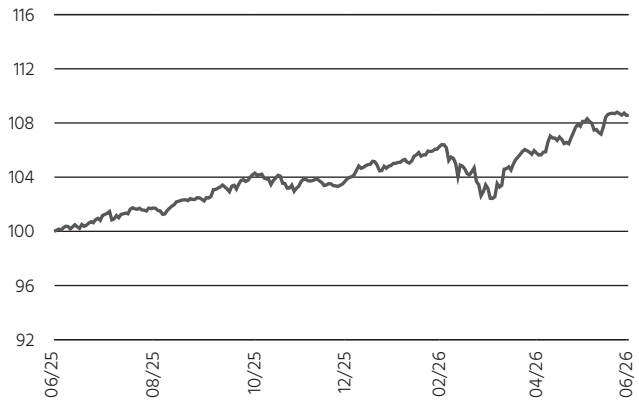
Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

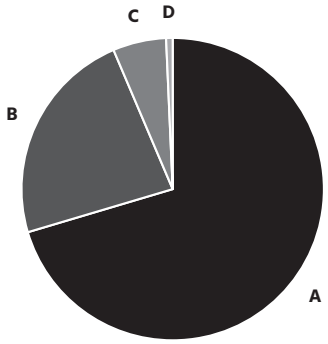
**Wertentwicklung im Berichtszeitraum**
**Deka-Zielfonds 2030-2034**

**Index: 30.06.2025 = 100**




Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

**Fondsstruktur**
**Deka-Zielfonds 2030-2034**




| | | |
|---|---|---|
| **A** | Rentenfonds | 70,4% |
| **B** | Aktienfonds | 23,2% |
| **C** | Geldmarktfonds | 5,7% |
| **D** | Barreserve, Sonstiges | 0,7% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

# Deka-Zielfonds 2030-2034

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

**PAI-Berücksichtigung**

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-Investment/deka-investment-corp-governance.

# Deka-Zielfonds 2030-2034
# Vermögensübersicht zum 30. Juni 2026.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens *) |
|---|---|---|
| **I. Vermögensgegenstände** | | |
| **1. Investmentanteile** | **62.963.409,12** | **93,57** |
| Deutschland | 12.386.052,90 | 18,42 |
| Irland | 5.646.683,41 | 8,39 |
| Luxemburg | 43.445.495,93 | 64,55 |
| Österreich | 1.485.176,88 | 2,21 |
| **2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds** | **4.341.068,76** | **6,44** |
| **3. Sonstige Vermögensgegenstände** | **50.194,66** | **0,07** |
| **II. Verbindlichkeiten** | **-55.555,64** | **-0,08** |
| **III. Fondsvermögen** | **67.299.116,90** | **100,00** |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens *) |
|---|---|---|
| **I. Vermögensgegenstände** | | |
| **1. Investmentanteile** | **62.963.409,12** | **93,57** |
| EUR | 55.009.412,26 | 81,77 |
| USD | 7.953.996,86 | 11,80 |
| **2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds** | **4.341.068,76** | **6,44** |
| **3. Sonstige Vermögensgegenstände** | **50.194,66** | **0,07** |
| **II. Verbindlichkeiten** | **-55.555,64** | **-0,08** |
| **III. Fondsvermögen** | **67.299.116,90** | **100,00** |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka-Zielfonds 2030-2034
# Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.06.2026 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Wertpapier-Investmentanteile** | | | | | | | | | **62.963.409,12** | **93,57** |
| **KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile** | | | | | | | | | **12.386.052,90** | **18,42** |
| **EUR** | | | | | | | | | **12.386.052,90** | **18,42** |
| DE000ETFL490 | Deka Eurozone Rendite Plus 1-10 UCITS ETF | | ANT | 17.843 | 5.488 | 0 | EUR | 83,640 | 1.492.388,52 | 2,22 |
| DE000ETFL284 | Deka MSCI Europe UCITS ETF | | ANT | 91.161 | 25.242 | 71.351 | EUR | 21,490 | 1.959.049,89 | 2,91 |
| DE0007019416 | Deka-Institutionell Renten Europa | | ANT | 142.203 | 40.323 | 0 | EUR | 62,830 | 8.934.614,49 | 13,29 |
| **Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile** | | | | | | | | | **8.270.039,64** | **12,29** |
| **EUR** | | | | | | | | | **8.270.039,64** | **12,29** |
| LU1508335152 | Deka-Europa Aktien Spezial AV | | ANT | 6.993 | 1.295 | 5.666 | EUR | 192,350 | 1.345.103,55 | 2,00 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro E (A) | | ANT | 7.293 | 3.052 | 2.694 | EUR | 187,680 | 1.368.750,24 | 2,03 |
| LU0230155797 | Deka-Renten konservativ | | ANT | 81.567 | 2.134 | 76.666 | EUR | 49,910 | 4.071.008,97 | 6,05 |
| AT0000A34MN2 | Deka-SektorInvest VTIA | | ANT | 10.968 | 884 | 3.676 | EUR | 135,410 | 1.485.176,88 | 2,21 |
| **Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile** | | | | | | | | | **42.307.316,58** | **62,86** |
| **EUR** | | | | | | | | | **34.353.319,72** | **51,06** |
| LU1958620871 | AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc. | | ANT | 2.634 | 545 | 0 | EUR | 1.136,000 | 2.992.224,00 | 4,45 |
| LU1057294727 | BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg | | ANT | 215.681 | 215.681 | 0 | EUR | 13,800 | 2.976.397,80 | 4,42 |
| LU0368229703 | BGF - Euro Bond Fund Actions Nominatives I2 | | ANT | 205.952 | 54.666 | 0 | EUR | 14,570 | 3.000.720,64 | 4,46 |
| LU2216205182 | Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. P2 Acc. | | ANT | 147.758 | 40.772 | 0 | EUR | 10,120 | 1.495.310,96 | 2,22 |
| IE00B3WJKG14 | iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 14.328 | 8.133 | 6.940 | EUR | 42,670 | 611.375,76 | 0,91 |
| LU1004011935 | Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.) | | ANT | 55.123 | 23.555 | 0 | EUR | 124,770 | 6.877.696,71 | 10,22 |
| IE00BF4G6Z54 | JPM ETFs(I)-GI.EM R E.Ac. R.S.J G.EM R.E.I.E.DL A. | | ANT | 19.599 | 3.169 | 30.440 | EUR | 45,540 | 892.538,46 | 1,33 |
| LU1078767826 | Schroder ISF Euro Corp.Bond IZ Acc. | | ANT | 286.994 | 74.919 | 0 | EUR | 28,091 | 8.062.034,55 | 11,99 |
| LU1496798478 | Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc. | | ANT | 36.928 | 9.368 | 0 | EUR | 201,609 | 7.445.020,84 | 11,06 |
| **USD** | | | | | | | | | **7.953.996,86** | **11,80** |
| IE000ZKDNHF5 | B.R.UCITS Fds-Em.Mkt.A.Tlts Fd Reg.Shs S Acc. | | ANT | 55.886 | 80.113 | 24.227 | USD | 16,868 | 827.061,81 | 1,23 |
| IE000DZF5A38 | BlackRock I-BR Adv.US Equ. Reg.Shs S Acc. | | ANT | 16.540 | 20.085 | 3.545 | USD | 134,613 | 1.953.412,02 | 2,90 |
| LU0786609700 | GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc. | | ANT | 13.128 | 7.693 | 2.744 | USD | 38,180 | 439.749,99 | 0,65 |
| IE00BMTX1Y45 | iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.) | | ANT | 125.525 | 33.730 | 137.010 | USD | 12,370 | 1.362.295,36 | 2,02 |
| LU1727362110 | JPMorg.I.-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc. | | ANT | 7.713 | 4.195 | 1.600 | USD | 293,600 | 1.986.784,35 | 2,95 |
| LU0746585719 | Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I | | ANT | 3.799 | 2.009 | 2.196 | USD | 283,640 | 945.383,72 | 1,40 |
| LU2210346602 | Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 29.387 | 11.373 | 9.273 | USD | 17,039 | 439.309,61 | 0,65 |
| **Summe Wertpapiervermögen** | | | | | | | **EUR** | | **62.963.409,12** | **93,57** |
| **Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds** | | | | | | | | | | |
| **Bankguthaben** | | | | | | | | | | |
| **EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle** | | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 494.082,17 | | | % | 100,000 | 494.082,17 | 0,73 |
| **Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen** | | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | JPY | 2,00 | | | % | 100,000 | 0,01 | 0,00 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | USD | 1.330,57 | | | % | 100,000 | 1.167,37 | 0,00 |
| **Summe Bankguthaben** | | | | | | | **EUR** | | **495.249,55** | **0,73** |
| **Geldmarktfonds** | | | | | | | | | | |
| **Gruppeneigene Geldmarktfonds** | | | | | | | | | **3.845.819,21** | **5,71** |
| LU0052863874 | DekaLux-Geldmarkt: Euro | | ANT | 79.464,00 | 10.798 | 20.193 | EUR | 48,397 | 3.845.819,21 | 5,71 |
| **Summe Geldmarktfonds** | | | | | | | **EUR** | | **3.845.819,21** | **5,71** |
| **Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds** | | | | | | | **EUR** | | **4.341.068,76** | **6,44** |
| **Sonstige Vermögensgegenstände** | | | | | | | | | | |
| Forderungen aus Anteilscheingeschäften | | | EUR | 42.641,68 | | | | | 42.641,68 | 0,06 |
| Forderungen aus Zielfondsrückvergütungen | | | EUR | 7.552,98 | | | | | 7.552,98 | 0,01 |
| **Summe Sonstige Vermögensgegenstände** | | | | | | | **EUR** | | **50.194,66** | **0,07** |
| **Sonstige Verbindlichkeiten** | | | | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | | | EUR | -8.246,74 | | | | | -8.246,74 | -0,01 |
| Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten | | | EUR | -47.308,90 | | | | | -47.308,90 | -0,07 |
| **Summe Sonstige Verbindlichkeiten** | | | | | | | **EUR** | | **-55.555,64** | **-0,08** |
| **Fondsvermögen** | | | | | | | **EUR** | | **67.299.116,90** | **100,00** |
| **Umlaufende Anteile** | | | | | | | **STK** | | **669.119,000** | |
| **Anteilwert** | | | | | | | **EUR** | | **100,58** | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka-Zielfonds 2030-2034

**Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,13980 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 184,94500 | = 1 Euro (EUR) |

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**
**- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|---|---|
| **Wertpapier-Investmentanteile** | | | | |
| **KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile** | | | | |
| **EUR** | | | | |
| DE000DK2J837 | Deka-EuropaSelect AV | ANT | 0 | 5.420 |
| **Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile** | | | | |
| **EUR** | | | | |
| LU1508400584 | Deka-USA Aktien Spezial AV | ANT | 0 | 5.343 |
| **Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile** | | | | |
| **EUR** | | | | |
| LU1864665606 | BGF-ESG Emerg.Markets Bond Fd Act. Nom. I2 Hd Acc. | ANT | 36.450 | 234.318 |
| LU2608816471 | FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc. | ANT | 0 | 76.314 |
| LU1773286189 | JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | ANT | 9.409 | 9.409 |
| LU1602110832 | Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc. | ANT | 0 | 1.672 |
| LU0717821077 | Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I | ANT | 0 | 419 |
| **USD** | | | | |
| IE00BFZP7V49 | BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | ANT | 4.555 | 9.820 |

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Volumen in 1.000 |
|---|---|---|
| **Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)** | | |
| **Devisentermingeschäfte** | | |
| **Devisenterminkontrakte (Kauf)** | | |
| **Kauf von Devisen auf Termin:** | | |
| USD/EUR | **EUR** | **187** |

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 88,05 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 41.555.954 Euro.

# Deka-Zielfonds 2030-2034

**Ertrags- und Aufwandsrechnung**
**für den Zeitraum vom 01.07.2025 - 30.06.2026**
(einschließlich Ertragsausgleich)

| | | EUR insgesamt | EUR je Anteil *) |
|---|---|---|---|
| **I.** | **Erträge** | | |
| 1. | Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| 4. | Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 5. | Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 17.233,39 | 0,03 |
| | davon Positive Einlagezinsen | 17.233,39 | 0,03 |
| 6. | Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 7. | Erträge aus Investmentanteilen | 605.012,68 | 0,90 |
| 8. | Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| 9a. | Abzug inländischer Körperschaftsteuer | 0,00 | 0,00 |
| 9b. | Abzug ausländischer Quellensteuer | 0,00 | 0,00 |
| 10. | Sonstige Erträge | 61.952,43 | 0,09 |
| | davon Kick-Back-Zahlungen | 28.166,89 | 0,04 |
| | davon Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren | 234,90 | 0,00 |
| | davon Rückerstattung Sollzinszahlungen aus Vorjahren | 0,02 | 0,00 |
| | davon Rückvergütung aus Zielfonds | 33.550,62 | 0,05 |
| | **Summe der Erträge** | **684.198,50** | **1,02** |
| **II.** | **Aufwendungen** | | |
| 1. | Zinsen aus Kreditaufnahmen | -0,01 | -0,00 |
| 2. | Verwaltungsvergütung | -451.450,18 | -0,67 |
| 3. | Verwahrstellenvergütung | -64.492,94 | -0,10 |
| 4. | Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -6.622,85 | -0,01 |
| 5. | Sonstige Aufwendungen | -1.096,09 | -0,00 |
| | davon BaFin-Bescheinigungen | -513,70 | -0,00 |
| | davon EMIR-Kosten | -60,42 | -0,00 |
| | davon fremde Depotgebühren | -521,97 | -0,00 |
| | **Summe der Aufwendungen** | **-523.662,07** | **-0,78** |
| **III.** | **Ordentlicher Nettoertrag** | **160.536,43** | **0,24** |
| **IV.** | **Veräußerungsgeschäfte** | | |
| 1. | Realisierte Gewinne | 2.547.893,48 | 3,81 |
| 2. | Realisierte Verluste | -4.717,77 | -0,01 |
| | **Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** | **2.543.175,71** | **3,80** |
| **V.** | **Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** | **2.703.712,14** | **4,04** |
| 1. | Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 2.502.755,22 | 3,74 |
| 2. | Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 83.629,74 | 0,12 |
| **VI.** | **Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** | **2.586.384,96** | **3,87** |
| **VII.** | **Ergebnis des Geschäftsjahres** | **5.290.097,10** | **7,91** |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

**Entwicklung des Sondervermögens**

| | | | | EUR |
|---|---|---|---|---|
| **I.** | **Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres** | | | **60.591.081,86** |
| 1 | Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | | -.- |
| 2 | Zwischenausschüttung(en) | | | -.- |
| 3 | Mittelzufluss (netto) | | | 1.436.954,72 |
| | a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 3.073.658,46 | |
| | davon aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 3.073.658,46 | |
| | davon aus Verschmelzung | EUR | 0,00 | |
| | b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -1.636.703,74 | |
| 4 | Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | | -19.016,78 |
| 5 | Ergebnis des Geschäftsjahres | | | 5.290.097,10 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | | 2.502.755,22 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | | 83.629,74 |
| **II.** | **Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres** | | | **67.299.116,90** |

# Deka-Zielfonds 2030-2034

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Wiederanlage**

| | | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|---|---|---|---|
| **I.** | **Für die Wiederanlage verfügbar** | | |
| 1 | Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.703.712,14 | 4,04 |
| 2 | Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| 3 | Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag | 0,00 | 0,00 |
| **II.** | **Wiederanlage[1)]** | **2.703.712,14** | **4,04** |

Umlaufende Anteile: Stück 669.119

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

[1)] Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

**Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre**

| | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|---|---|---|
| 30.06.2023 | 52.115.555,42 | 82,02 |
| 30.06.2024 | 57.595.234,16 | 88,64 |
| 30.06.2025 | 60.591.081,86 | 92,64 |
| 30.06.2026 | 67.299.116,90 | 100,58 |

# Deka-Zielfonds 2030-2034
# Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)**
60% ICE BofA 1-10 Year Euro Corporate Index in EUR, 40% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)**
kleinster potenzieller Risikobetrag 2,38%
größter potenzieller Risikobetrag 3,55%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,94%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

**Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)**
historische Simulation

**Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)**
100,24%

**Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):**
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

| | | |
|---|---|---|
| Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 0,00 |
| Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Umlaufende Anteile | STK | 669.119 |
| Anteilwert | EUR | 100,58 |

**Angaben zu Bewertungsverfahren**
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
**Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen**
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
**Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.
**Investmentanteile**
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
**Derivate**
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
**Bankguthaben**
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
**Sonstiges**
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

| | |
|---|---|
| Gesamtkostenquote (laufende Kosten) | 1,26% |

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolge-

provisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|---|---|
| AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc. | 0,57 |
| BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg | 0,65 |
| BGF-ESG Emerg.Markets Bond Fd Act. Nom. I2 Hd Acc. | 0,65 |
| BGF - Euro Bond Fund Actions Nominatives I2 | 0,40 |
| BlackRock I-BR Adv.US Equ. Reg.Shs S Acc. | 0,25 |
| BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | 0,30 |
| B.R.UCITS Fds-Em.Mkt.A.Tlts Fd Reg.Shs S Acc. | 0,21 |
| Deka-Europa Aktien Spezial AV | 1,26 |
| Deka-EuropaSelect AV | 1,35 |
| Deka Eurozone Rendite Plus 1-10 UCITS ETF | 0,15 |
| Deka-Institutionell Renten Europa | 0,59 |
| DekaLux-Geldmarkt: Euro | 0,20 |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro E (A) | 1,09 |
| Deka MSCI Europe UCITS ETF | 0,30 |
| Deka-Renten konservativ | 0,13 |
| Deka-SektorInvest VTIA | 0,40 |
| Deka-USA Aktien Spezial AV | 1,35 |
| FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc. | 0,64 |
| Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. P2 Acc. | 0,10 |
| GS Fds-GS Gl.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc. | 0,75 |
| iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.) | 0,05 |
| iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,15 |
| Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.) | 0,40 |
| JPM ETFs(I)-Gl.EM R E.Ac. R.S.J G.EM R.E.I.E.DL A. | 0,33 |
| JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | 0,40 |
| JPMorg.I.-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc. | 0,40 |
| Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I | 0,35 |
| Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I | 0,80 |
| Schroder ISF Euro Corp.Bond IZ Acc. | 0,45 |
| Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc. | 0,50 |
| Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |

| | | |
|---|---|---|
| Wesentliche sonstige Erträge | | |
| Kick-Back-Zahlungen | EUR | 28.166,89 |
| Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren | EUR | 234,90 |
| Rückerstattung Sollzinszahlungen aus Vorjahren | EUR | 0,02 |
| Rückvergütung aus Zielfonds | EUR | 33.550,62 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | | |
| BaFin-Bescheinigungen | EUR | 513,70 |
| EMIR-Kosten | EUR | 60,42 |
| Fremde Depotgebühren | EUR | 521,97 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | EUR | 9.329,19 |

**Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

**Vergütungskomponenten**
Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

**Bemessung des Bonuspools**
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

**Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden**
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

# Deka-Zielfonds 2030-2034

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

**Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems**
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2025 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2025 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| **Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung** | **EUR** | **73,3 Mio.** |
|---|---|---|
| davon feste Vergütung | EUR | 55,4 Mio. |
| davon variable Vergütung | EUR | 17,9 Mio. |
| | | |
| Zahl der Mitarbeitenden der KVG | 516 | |

| **Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**** | **EUR** | **8,9 Mio.** |
|---|---|---|
| Geschäftsführer | EUR | 2,5 Mio. |
| weitere Risk Taker | EUR | 2,9 Mio. |
| Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen | EUR | 0,4 Mio. |
| Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 3,1 Mio. |

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt; rundungsbedingte Abweichungen möglich

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfolioverwaltung)**

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| **Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung** | **EUR** | **16,4 Mio.** |
|---|---|---|
| davon feste Vergütung | EUR | 13,6 Mio. |
| davon variable Vergütung | EUR | 2,7 Mio. |
| | | |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 149 | |

**Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)**

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

**Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

**Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

**Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

**Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

**Einsatz von Stimmrechtsberatern**
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance

# Deka-Zielfonds 2030-2034

**Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere" ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere" ausgewiesen sein.

---

Frankfurt am Main, den 22. September 2026
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Zielfonds 2030-2034 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. September 2026

**Deloitte GmbH**
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Leon Butzbach
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

**Rechtsform**
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Gründungsdatum**
17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

**Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2025**

| | |
|---|---|
| gezeichnetes und eingezahltes Kapital: | EUR 10,2 Mio. |
| Eigenmittel: | EUR 112,8 Mio. |

**Alleingesellschafterin**
DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

**Vorsitzende**
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

**Stellvertretende Vorsitzende**
Marion Spielmann
Designiertes Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main

**Mitglieder**
Andreas Lau, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Andreas Thomae, Frankfurt am Main

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

**Geschäftsführung**
Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Denis Friess

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

**Rechtsform**
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Sitz**
Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2026

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

**Deka Investment GmbH**
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 06.26